

Aufbau der Koppelrelais

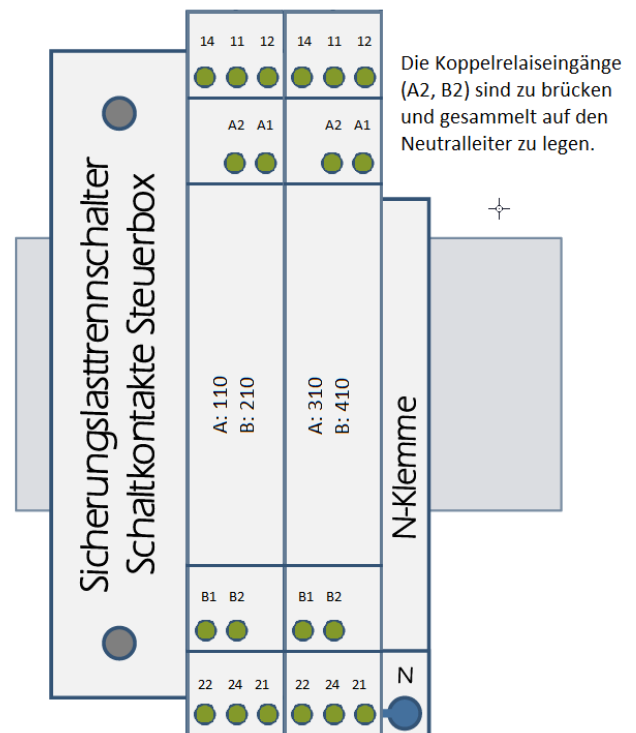
Alternativ zu den geforderten Koppelrelais können auch doppelte Installationsrelais eingesetzt werden.

Der Aufbau der Koppelrelais ist wie nebenstehend vorzunehmen, in Abhängigkeit zur Anzahl und Funktion der steuerbaren Einrichtungen.

Der Sicherungslasttrennschalter dient der Versorgung der Schaltkontaktausgänge der Steuerbox und ist aus dem gezählten Bereich zu versorgen. Die Verdrahtung des Lasttrennschalters aus dem gezählten Bereich ist vom eingetragenen Elektroinstallateur zu errichten.

Die Koppelrelaiseingänge (A1; A2, B1; B2) werden über die Schaltkontaktausgänge der Steuerbox angesteuert bzw. geschaltet. Die Verdrahtung der steuerbaren Einrichtungen wird vom Elektroinstallateur am Ausgang bzw. Wechslerkontakt der Koppelrelais vorgenommen.

Die Koppelrelaiseingänge A2 und B2 sind zu brücken und gesammelt auf den Neutralleiter zu legen.



Anforderung an die Koppelrelais

Die Koppelrelais dienen der Ansteuerung der genannten steuerbaren Einrichtungen. Die Koppelrelais werden mittels der Schließkontakte der Steuerbox angesteuert bzw. geschaltet.

Spezifikation:

- Bemessungsspannung: 230 V AC
- Stoßspannungsfestigkeit: 4 kV

Beschriftung der Koppelrelais

Die Beschriftungslogik ändert sich nicht. Es muss lediglich gekennzeichnet werden, welches Relais (A oder B) dem jeweiligen Verbraucher entspricht.

Alle anderen Vorgaben bleiben unverändert gültig.